

Betriebsbesichtigung AVL SET

Am Montag, den 06.02.2023 von 13.00 bis 16.00 Uhr waren wir – die Klassen 8a und 8b – mit Frau Eyth und Frau Sopart bei der Firma AVL in Wangen zu Besuch. Wir sind nach Wangen gelaufen.

Das Firmengebäude ist sehr modern und es standen viele E- Autos vor der Türe.

Die AVL hat Kunden in aller Welt. In Wangen existiert sie seit 10 Jahren und hat inzwischen ca. 150 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir wurden von einer Mitarbeiterin begrüßt und in einen Besprechungsraum geführt. Dann ist der Geschäftsführer dazu gestoßen und hat über die Entstehung der AVL und das coole Firmenklima erzählt.

Danach nahmen uns zwei Arbeiter in die Produktion mit und zeigten uns, was man am Ende der Ausbildung in der Prüfung machen muss. Dann haben wir eine kurze Firmenführung bekommen.

Es gibt hier viele Ausbildungsberufe: Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme, Fachinformatiker für Systemintegration, Industriekaufmann/- frau. Man kann bei AVL auch ein Praktikum machen.

Die Firma macht Testanlagen für den Computer von einem E- Auto. So eine Maschine kann bis zu

800 000 Euro kosten. Die großen Maschinen bestehen aus vier bis sechs Modulen, die voller Technik stecken. AVL kümmert sich auch um die Wartung der Testmaschinen.

Es ist bei der AVL von Vorteil, wenn man Fremdsprachen kann. Denn es kann sein, dass man spontan in ein anderes Land reisen muss, um z. B. eine Maschine in China zu reparieren. Es kann auch sein, dass man mit einem Videoanruf helfen muss.

Das Firmengelände ist mitarbeiterfreundlich aufgebaut mit Basketballplatz und vielem mehr. Aber es ist auch alles sehr sicher, da in dem Gebäude sehr teure Maschinen lagern und gebaut werden.

Mir hat das Firmenklima sehr gut gefallen. Mir hat nicht gut gefallen, dass der Vortrag so lange war und man nicht mehr von der Firma sehen konnte.

(Bericht von Moritz Trojan, Klasse 8b)